

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 61. Sitzung des Gemeinderats vom 20. September 2023

2282. 2023/415
Dringliches Postulat von Michele Romagnolo (SVP) und Samuel Balsiger (SVP)
vom 30.08.2023:
Auflösung der offenen Drogenszene in der Bäckeranlage

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Michele Romagnolo (SVP) begründet das Dringliche Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2183/2023)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

David Ondraschek (Die Mitte) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie umgehend die offene Drogenszene in der Bäckeranlage umgehend polizeilich aufgelöst und die Drogensüchtigen betreut werden können, damit kein zweiter «Platzspitz» entstehen kann.

~~Wir müssen dafür sorgen, dass Zürich nicht nochmals einen solchen Albtraum erleben muss. Daher sollte der Stadtrat umgehend Massnahmen ergreifen:~~

- ~~1. Die Stadtpolizei anweisen, alle Drogenkonsumenten rigoros wegzuweisen und ihnen ein Rayonverbot zu erteilen.~~
- ~~2. Die Betäubungsmittel-Fahndung der Stadtpolizei muss die Bäckeranlage zu einem Schwerpunkt machen. Im Umfeld der Bäckeranlage soll es eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Drogen geben.~~
3. Die Kontakt- und Anlaufstelle sowie andere sozialen Einrichtungen sollen gezielt auf die Drogenkonsumenten der Bäckeranlage zugehen und sie nach der Wegweisung adäquat betreuen.

Michele Romagnolo (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Dringliche Postulat wird mit 54 gegen 63 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat